

INVENTARIO AARGAU

Inventar der Armee- und Kriegsdenkmäler der Schweiz



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero

Inhalt

Hans Herzog-Relief, Aarau, Altes Zeughaus	4
Skulptur für den Schützenverein und die Wehrbereitschaft von Volk und Armee, Aarau, Altes Zeughaus	5
Hans Herzog-Obelisk, Aarau, Friedhof Rosengarten.	6
Obelisk für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Aarau, Friedhof Rosengarten	7
Skulptur für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg, Aarau, Friedhof Rosengarten	8
Skulptur «Abwehr» für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Aarau, Graben	9
Gedenktafel für den Sonderbundskrieg 1847, Aarau, Kaserne	10
Friedenslinde für das Kriegsende 1945, Aarau, Luegisland	11
Wandbild «Aufgebot 1914» für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg, Aarau, Oberer Turm.	12
Antoine Henri Jomini-Gedenktafel, Aarau, Pelzgasse	13
Skulptur für die Kavalleristen, Aarau, Zeughaus	14
Gedenktafel für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Aarburg, Festung	15
Friedenslinde für das Kriegsende 1945, Bad Zurzach	16
Gedenkstein für den Strassenbau durch die Territorialfüsilierkompanie I/186 3, Bellikon, Hasenberg	17
Gedenkstein für einen britischen Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg, Birmenstorf, Fislisbacherstrasse	18
Skulptur für internierte Bourbaki-Soldaten, Birr, Kirche	19
Gedenkstein für die Stabskompanie 102, Bözberg, Binzacher	20
Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Bözberg, Oberbözberg	21
Wandbild für die Arbeitskompanie 204, Bözberg, Riedacker	22
Inschrift für die Sappeurkompanie III/5 und die Füsilierkompanie III/46, Bözberg, Sagemüli	23
Gedenkstein für die Studenschlacht, Bremgarten, Rütene	24
Gedenkstein «Mordnacht» für den Überfall von Brugg 1444, Brugg, Eisi	25
Gedenkstein für die Kommandanten der Genietruppen auf dem Waffenplatz Brugg, Brugg, Schützenmatt	26
Stele für einen US-Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg, Endingen / Würenlingen	27
Gedenktafel am «Polenkäfig» für die im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Gebenstorf, Brunnacher.	28
Stelen für im Zweiten Weltkrieg internierte Polen, Gebenstorf, Friedhof	29
Relief für die 5. Felddivision, Gebenstorf, Limmatspitz	30
Obelisk für das Gefecht von Geltwil 1847, Geltwil, Dorf.	31
Kreuz für das Gefecht bei Hägglingen von 1798, Hägglingen, Ämet	32
Gedenkstein für Oberstkorpskommandant und Generalstabschef Jakob Huber, Jonen, Kirche	33
Gedenktafel für Oberstkorpskommandant und Generalstabschef Jakob Huber, Jonen, Staldenstrasse	34
Kreuz für verstorbene Österreicher in den Koalitionskriegen, Klingnau, nördlich der Stadt	35
Hans Müller-Gedenktafel, Laufenburg, Schwertlisturm	36
Gedenkstein für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Lenzburg, Friedhof Rosengarten	37
Gedenkstein für Walo von Greyerz, Lenzburg, Häxeplatz	38
Stele für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Leuggern / Full-Reuenthal	39
Stele für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Leuggern, Gippingen	40
Kreuz für angebliche Kämpfe zwischen Schweden und Schweizern im Dreissigjährigen Krieg, Leuggern, Hettenschwil	41
Johann Heinrich Fischer-Gedenkstein, Merenschwand, Restaurant Schwanen.	42
Skulptur für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Mettauertal, Chällerhölzli	43

Wandbild für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Mettauertal, Etzgen	44
Inscription für die Sappeurkompanie II/5, Mettauertal, Scharnegg	45
Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Mönthal, Ampferen	46
Brunnen für die Grenzbrigade 5, Mönthal, Ampferenhöhe	47
Friedenslinde für das Kriegsende 1918, Münchwilen, Dorf	48
Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Münchwilen, Dorf	49
Gedenktafel für die im Ersten Weltkrieg verstorbenen Soldaten, Muri, Kirche St. Goar	50
Gedenktafel für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Muri, Kirche St. Goar	51
Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Obermumpf, Mumpferfluh	52
Gedenktafel für ein Schiessunglück am 16.10.1941, Obermumpf, Undlesten	53
Gedenktafel für ein Schiessunglück am 03.06.1940, Oberrohrdorf, Märkli	54
Gedenktafel für die Füsilierkompanie III/57, Remigen, Bürersteig	55
Skulptur und Gedenktafel für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Remigen, Chameren	56
Gedenkbrunnen für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg, Rheinfelden, Dorf	57
Relief für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Rheinfelden, Enge	58
Wandbild für die Schlacht bei Sempach 1386, Rheinfelden, Rathaus	59
Relief für ein Pontonierunglück am 20.07.1956, Rheinfelden, Waldfriedhof	60
Inscription für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Rudolfstetten, Mühle	61
Gedenktafel für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Rüfenach, Chilenacher	62
Inscription für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Rüfenach, Villigerfeld	63
Wandbild für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Rüfenach, Villigerfeld	64
Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Spreitenbach, Egelsee	65
Stele für den Sonderungskrieg 1847, Strengelbach, Friedhof	66
Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Thalheim, Polenstrasse	67
Inscription von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Villigen, Cholrütli	68
Inscription für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Villigen, Niederhard	69
Inscription für das Zürcher Regiment 4, die Sappeurkompanie II/5 und die Mitrailleurkompanie IV/104, Villigen, Rithalde	70
Relief für die Infanteriekanonenkompanie 5, Villigen, Schlossberg	71
Brunnen von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Villigen, Schranken	72
Gedenkbrunnen für die Villmergerkriege 1656 und 1712, Villmergen, Dorf	73
Kreuz für den Ersten Villmergerkrieg 1656, Villmergen, Talacher	74
Gedenkstein für die Grenzbrigade 5, Villnachern, Balmhübel	75
Gedenktafel für die Arbeitskompanie 203, Villnachern, Lochischlag	76
Gedenktafel für das Infanterieregiment 24, Villnachern, Zürihölzli	77
Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 06.08.1937, Wettingen, Tägerhard	78
Allee für die Adjutanten des Waffenplatzes Brugg, Windisch, Geissenschachen	79
Gedenkstein und Allee für die Kommandanten des Waffenplatzes Brugg, Windisch, Geissenschachen	80
Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Wohlen, Anglikon	81
Kreuz für den Bauernkrieg 1653, Wohlenschwil, Brand	82
Obelisk für den Bauernkrieg 1653, Wohlenschwil, Dorf	83
Niklaus Thut-Brunnen, Zofingen, Niklaus-Thut-Platz	84
Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Zofingen, Schulhaus	85



Hans Herzog-Relief, Aarau, Altes Zeughaus

Inventar-Nr	AG 1
Standort, Kanton	Aarau, Altes Zeughaus, AG
Bezeichnung	Hans Herzog-Relief
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Hans Herzog; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1819 – 1894
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2635097 1241401, 450.5
Baujahr	1915
Urheber*in / Künstler*in	Offiziersgesellschaft Aarau; Künstler: Hermann Haller
Inschriften	General Hans Herzog MDCCCLXX MDCCCLXXI
Allgemeine Beschreibung	Relief für General Hans Herzog, eingeweiht am 08.10.1915 über dem Portal des alten Zeughauses. Während der Grenzbesetzung in den Jahren 1870 und 1871 kommandierte General Herzog die Schweizer Armee.
Weitere Informationen	HLS. Hans Herzog: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/023779/2007-12-13/ Kreis, Georg: Zeitzeichen für die Ewigkeit. 300 Jahre Schweizerische Denkmaltopographie, Zürich 2008, S. 324–325.
Bildnachweis	Andreas Hess, Männedorf





Skulptur für den Schützenverein und die Wehrbereitschaft von Volk und Armee, Aarau, Altes Zeughaus

Inventar-Nr	AG 2
Standort, Kanton	Aarau, Altes Zeughaus, AG
Bezeichnung	Skulptur für den Schützenverein und die Wehrbereitschaft von Volk und Armee
Kategorie	Spezialdenkmal
Thema	Schützenverein
Zeitraum	1824 – 1924
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2646107 1249414, 383.9
Baujahr	1924
Urheber*in / Künstler*in	Bildhauer: Julius Schwyzer
Inschriften	Der Stadt Aarau, seiner Gründungsstätte, der schweizerische Schützenverein zur Jahrhundertfeier. <i>Identische Inschriften in Französisch und Italienisch</i>
Allgemeine Beschreibung	Das Schützendenkmal wurde 1924 zum 100-Jahr-Jubiläum des Schweizerischen Schützenvereins auf dem Bahnhofplatz Aarau errichtet. Ursprünglich standen die Figuren auf einem hohen Sockel in einer Brunnenanlage, 1972 wurde der Sockel aufgrund der Umgestaltung des Bahnhofplatzes entfernt. 2008 wurde das Denkmal schliesslich auf das Kasernenareal verschoben.
Weitere Informationen	Kiefer, Jörg: Ein Schützendenkmal als Politikum, in: NZZ, 04.01.2008.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee; Andreas Hess, Männedorf





Hans Herzog-Obelisk, Aarau, Friedhof Rosengarten

Inventar-Nr	AG 3
Standort, Kanton	Aarau, Friedhof Rosengarten, AG
Bezeichnung	Hans Herzog-Obelisk
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Hans Herzog; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1819 – 1894
Form	Obelisk
Koordinaten, Höhe	2645854 1248622, 405.6
Baujahr	1894
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Hans Herzog General 1819 – 1894
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof Rosengarten in Aarau erinnert ein Obelisk an General Hans Herzog, der während der Grenzbesetzung in den Jahren 1870 und 1871 die Schweizer Armee kommandierte.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Obelisk für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Aarau, Friedhof Rosengarten

Inventar-Nr	AG 4
Standort, Kanton	Aarau, Friedhof Rosengarten, AG
Bezeichnung	Obelisk für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Obelisk
Koordinaten, Höhe	2645837 1248672, 404.6
Baujahr	1872
Urheber*in / Künstler*in	Einwohnerschaft Aarau
Inschriften	Den Kriegs Opfern der Jahre 1870 – 1871 Errichtet von der Einwohnerschaft Aarau
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof Rosengarten in Aarau erinnert ein Obelisk an die im Jahr 1871 verstorbenen Soldaten der Bourbaki-Armee. Das Denkmal wurde von der Einwohnerschaft Aarau gestiftet.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=36475&table=bp06 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/ Guldin, A: Souvenir dédié aux parents et amis des soldats de l'Armée Française internés et morts en Suisse en 1871 par A. Guldin, St. Gallen 1898.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Skulptur für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg, Aarau, Friedhof Rosengarten

Inventar-Nr	AG 5
Standort, Kanton	Aarau, Friedhof Rosengarten, AG
Bezeichnung	Skulptur für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal - Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1919
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2645919 1248558, 406.6
Baujahr	1919
Urheber*in / Künstler*in	Vaterländische Vereinigung des Kantons Aargau; Künstler: Fritz Oboussier
Inschriften	<p>Zur Erinnerung an die Teilnahme Aargauischer Truppen-Einheiten am Grenzdienst zum Schutz des Vaterlandes 1914 – 1919 und zum Andenken an die während dieser Zeit verstorbenen Wehrmänner des Aargaus. Die dankbaren Mitbürger des Heimat-Kantons. Aargauer Truppeneinheiten</p> <p><i>Inschriften der Truppeneinheiten</i></p> <p><i>Inschriften von 142 Namen</i></p>
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof Rosengarten in Aarau wurde am 05.10.1919 eine Skulptur in Erinnerung an die im Aktivdienst des Ersten Weltkriegs verstorbenen Soldaten errichtet. 1949 erfolgte die Versetzung von der Platanenallee am Graben an den aktuellen Standort.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Skulptur «Abwehr» für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Aarau, Graben

Inventar-Nr	AG 6
Standort, Kanton	Aarau, Graben, AG
Bezeichnung	Skulptur «Abwehr» für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1918; 1939 – 1945
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2645772 1249189, 384.6
Baujahr	1949
Urheber*in / Künstler*in	Denkmalkommission: Kanton Aargau; Stadt Aarau; OG; UOV; Künstler: Ernst Suter
Inschriften	Der Aargau seinen Soldaten 1914 – 1918 1939 – 1945 Den schützt die Freiheit nur, der sie beschützt.
Allgemeine Beschreibung	Am 11.09.1949 wurde in Aarau eine Skulptur in Erinnerung an die in den beiden Weltkriegen verstorbenen Aargauer Soldaten errichtet.
Weitere Informationen	Leimgruber, Yvonne: Gedenkstätten (Denkmäler, Grenzbefestigungsanlagen) und Museen zum 1. Weltkrieg in der Schweiz.
Bildnachweis	Peter Reichert





Gedenktafel für den Sonderbundskrieg 1847, Aarau, Kaserne

Inventar-Nr	AG 7
Standort, Kanton	Aarau, Kaserne, AG
Bezeichnung	Gedenktafel für den Sonderbundskrieg 1847
Kategorie	Schlachtendenkmal – Sonderbund
Thema	Sonderbundskrieg
Zeitraum	1847
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2646027 1249376, 384.3
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Den für das Vaterland 1847 gefallenen Aargauern. Im Kampfe gefallen <i>Inscript von 9 Namen</i> An den Wunden gestorben <i>Inscript von 14 Namen</i>
Allgemeine Beschreibung	In der Kaserne Aarau erinnert eine Gedenktafel an die im Sonderbundskrieg 1847 verstorbenen Aargauer Wehrmänner.
Weitere Informationen	HLS. Sonderbund: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017241/2012-12-20/
Bildnachweis	Ter Div 2; Andreas Hess, Männedorf





Friedenslinde für das Kriegsende 1945, Aarau, Luegisland

Inventar-Nr	AG 8
Standort, Kanton	Aarau, Luegisland, AG
Bezeichnung	Friedenslinde für das Kriegsende 1945
Kategorie	Spezialdenkmal
Thema	Kriegsende 1945; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Friedenslinde
Koordinaten, Höhe	2645700 1247738, 451
Baujahr	1945
Urheber*in / Künstler*in	Ortsbürgergemeinde Aarau
Inschriften	Friedenslinde Gepflanzt von der Aarauer Schuljugend am 5. Oktober 1945 im Gedenken an das Ende des 2. Weltkrieges 1939 – 1945 Ortsbürgergemeinde Aarau
Allgemeine Beschreibung	Beim Oberholz, oberhalb von Aarau, erinnert eine Inschriftentafel bei einer Linde daran, dass dieser Baum am 05.10.1945 von der Aarauer Schuljugend im Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkrieges gepflanzt worden ist. 2016 wurde die Tafel erneuert und mit einer Schulklasse aus Aarau installiert.
Weitere Informationen	Wild, Ueli: Die Friedenslinde hat wieder eine Gedenktafel, in: Aargauer Zeitung, 02.04.2016: https://www.aargauerzeitung.ch/aargau/aarau/die-friedenslinde-hat-wieder-eine-gedenktafel-130171713
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero

Wandbild «Aufgebot 1914» für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg, Aarau, Oberer Turm

Inventar-Nr	AG 9
Standort, Kanton	Aarau, Oberer Turm, AG
Bezeichnung	Wandbild «Aufgebot 1914» für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg; Mobilmachung
Zeitraum	1914 – 1918
Form	Wandbild
Koordinaten, Höhe	2645744 1249193, 384.4
Baujahr	1914
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Aufgebot 1914
Allgemeine Beschreibung	Wandbild am Oberen Turm in Aarau in Erinnerung an die Mobilmachung 1914.
Weitere Informationen	Onlineprojekt Gefallenendenkmäler: http://www.denkmalprojekt.org/2012/aarau_kanton-aarau_wk1_wk2_schweiz.html
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Antoine Henri Jomini-Gedenktafel, Aarau, Pelzgasse

Inventar-Nr	AG 10
Standort, Kanton	Aarau, Pelzgasse, AG
Bezeichnung	Antoine Henri Jomini-Gedenktafel
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Antoine Henri Jomini; Koalitionskriege
Zeitraum	1779 – 1869
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2645763 1249268, 383.7
Baujahr	1937
Urheber*in / Künstler*in	Eugen Bircher, Präsident SOG
Inschriften	Hier wohnte 1794 / 95 der Militärschriftsteller Antoine Henri Jomini. * In Payerne 6.III.1779 + in Passy 22.III.1869 Generalstabschef des General Ney, Brigade-General in der französischen Armee. Generalleutnant in der russischen Armee und Adjutant Kaiser Alexanders. Gestiftet von der Schweizerischen Offiziersgesellschaft Generalversammlung 30. V. 1937
Allgemeine Beschreibung	In der Aarauer Altstadt erinnert eine einfache Gedenktafel an das ehemalige Wohnhaus von General Antoine Henri Jomini. Jomini diente unter Napoleon und später unter Zar Alexander I. und hat zahlreiche militärhistorische und -theoretische Schriften verfasst. Die Tafel wurde 1937 erstellt und 1982 erneuert.
Weitere Informationen	HLS. Antoine Henri Jomini: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/020402/2009-02-17/ Napoleon Monuments: Antoine-Henri de Jomini: http://napoleon-monuments.eu/Napoleon1er/Jomini.htm
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Skulptur für die Kavalleristen, Aarau, Zeughaus

Inventar-Nr	AG 11
Standort, Kanton	Aarau, Zeughaus, AG
Bezeichnung	Skulptur für die Kavalleristen
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Kavallerie
Zeitraum	
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2646611 1249360, 382.9
Baujahr	2013
Urheber*in / Künstler*in	Schweizer Kavallerie Schwadron 1972
Inschriften	Dem treuen Eidgenoss In Militär, Familie und Sport
Allgemeine Beschreibung	Das Kavalleriedenkmal wurde am 23.02.2013 vor dem Aarauer Zeughaus eingeweiht. Es erinnert an die Truppengattung der Kavallerie, die bis 1972 bestand.
Weitere Informationen	Schweizer Kavallerie Schwadron: Übergabe Denkmal: https://www.kavallerieschwadron.ch/c3-9cbergabe-denkmal
Bildnachweis	Schweizer Kavallerieschwadron 1972





Gedenktafel für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Aarburg, Festung

Inventar-Nr	AG 12
Standort, Kanton	Aarburg, Festung, AG
Bezeichnung	Gedenktafel für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2635125 1241381, 449.5
Baujahr	1912
Urheber*in / Künstler*in	Le Souvenir Français
Inschriften	Aux soldats français morts pour la patrie à Arbourg en 1871 Français, souvenez-vous! Passants, priez pour eux! Souvenir Français en Suisse 1912
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Gelände der Festung Aarburg, beim Richtplatz, erinnert eine Gedenktafel an die im Jahr 1871 verstorbenen Soldaten der Bourbaki-Armee. Davor liegt ein Gemeinschaftsgrab. Die vier Soldaten wurden 1871 auf dem Friedhof in Aarburg beigesetzt, 1912 exhumiert und in das Gemeinschaftsgrab in der Festung verlegt.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: https://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=151979&table=00 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/
Bildnachweis	Dominique Wacker





Friedenslinde für das Kriegsende 1945, Bad Zurzach

Inventar-Nr	AG 13
Standort, Kanton	Bad Zurzach, AG
Bezeichnung	Friedenslinde für das Kriegsende 1945
Kategorie	Spezialdenkmal
Thema	Kriegsende 1945; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1945
Form	Friedenslinde
Koordinaten, Höhe	2664817 1270933, 339.2
Baujahr	1945
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Friedenslinde gepflanzt 1945
Allgemeine Beschreibung	Am Rande der Grünfläche beim ehemaligen römischen Kastell «Tenedo» erinnert eine Inschrift auf einer Sitzbank bei einer Linde an deren Pflanzung zum Kriegsende 1945.
Weitere Informationen	Onlineprojekt Gefallenendenkmäler: http://www.denkmalprojekt.org/2016/bad-zurzach(friedenslinde)_kanton-aargau_ch_oN.html
Bildnachweis	Christian Neukom, Schweizer Armee





Gedenkstein für den Strassenbau durch die Territorialfüsilierkompanie I/186 3, Bellikon, Hasenberg

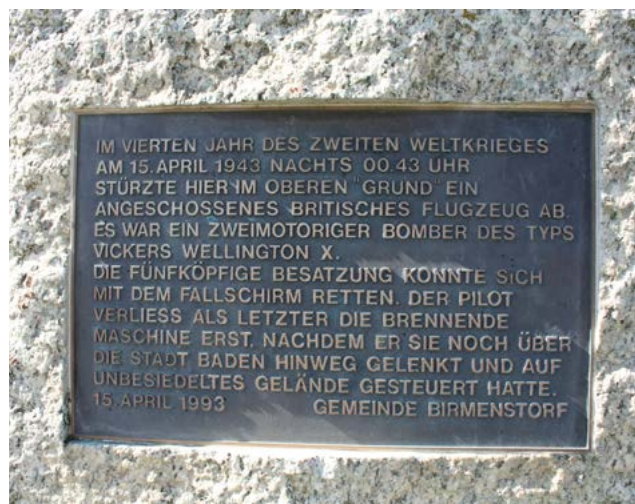
Inventar-Nr	AG 14
Standort, Kanton	Bellikon, Hasenberg, AG
Bezeichnung	Gedenkstein für den Strassenbau durch die Territorialfüsilierkompanie I/186 3
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Truppendienst; Aktivdienst; Strassenbau; Füsilier
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2669522 1248966, 752.9
Baujahr	1945
Urheber*in / Künstler*in	Territorialfüsilierkompanie I/186
Inschriften	Ter Füs Kp I/186 3. Z. Str. Bau
Allgemeine Beschreibung	Am Waldrand oberhalb von Bellikon erinnert ein Gedenkstein an den Strassenbau durch die Territorialfüsilierkompanie I/186.
Weitere Informationen	Lüem, Walter; Rudolf, Max; Abwehr in Nahaufnahme. Probleme der Limmatverteidigung 1939/30 im Abschnitt Spreitenbach-Killwangen. GMS Zürich, 2003. S.21.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenkstein für einen britischen Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg, Birmenstorf, Fislisbacherstrasse

Inventar-Nr	AG 15
Standort, Kanton	Birmenstorf, Fislisbacherstrasse, AG
Bezeichnung	Gedenkstein für einen britischen Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Grossbritannien; Bomberabsturz; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1943
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2662038 1256532, 388.7
Baujahr	1993
Urheber*in / Künstler*in	Gemeinde Birmenstorf
Inschriften	<p>Im vierten Jahr des Zweiten Weltkrieges am 15. April 1943 nachts 00.43 Uhr stürzte hier im Oberen «Grund» ein angeschossenes britisches Flugzeug ab. Es war ein zweimotoriger Bomber des Typs Vickers Wellington X. Die fünfköpfige Besatzung konnte sich mit dem Fallschirm retten. Der Pilot verliess als letzter die brennende Maschine erst, nachdem er sie noch über die Stadt Baden hinweg gelenkt und auf unbesiedeltes Gelände gesteuert hatte.</p> <p>15. April 1993 Gemeinde Birmenstorf</p>
Allgemeine Beschreibung	Südlich von Birmenstorf erinnert ein Gedenkstein an den Absturz eines britischen zweimotorigen Bombers des Typs Vickers Wellington X. Die Besatzung konnte sich mit dem Fallschirm retten. Der Stein wurde 50 Jahre nach dem Absturz durch die Gemeinde eingeweiht.
Weitere Informationen	The Royal Air Force over Switzerland 1940–45: RAF War Memorial Birmenstorf AG: http://raf.durham-light-infantry.ch/index.php/history/raf-war-memorials-in-switzerland?id=72
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Skulptur für internierte Bourbaki-Soldaten, Birr, Kirche

Inventar-Nr	AG 16
Standort, Kanton	Birr, Kirche, AG
Bezeichnung	Skulptur für internierte Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2657526 1254273, 407.2
Baujahr	1883
Urheber*in / Künstler*in	Bildhauer: Frédéric Auguste Bartholdy
Inschriften	<p>Ce monument est érigée à la mémoire des soldats français de l'armée de Bourbaki morts à Schinznach en 1871.</p> <p><i>Identische Inschrift auf Deutsch</i></p>
Allgemeine Beschreibung	Bei der Kirche in Birr erinnert eine Skulptur der geflügelten Victoria seit 1883 an die im Militärspital in Schinznach verstorbenen Soldaten der Bourbaki-Armee. Diese wurden bei der Kirche begraben. Der Bildhauer Frédéric Auguste Bartholdy war auch der Erschaffer der Freiheitsstatue von New York.
Weitere Informationen	<p>Brugg Regio: Bourbaki-Denkmal: https://m.bruggregio.ch/index.php?apid=1719064672&jsr=1</p> <p>Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=36887&table=bp06</p> <p>Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/</p> <p>Guldin, A: Souvenir dédié aux parents et amis des soldats de l'Armée Française internés et morts en Suisse en 1871 par A. Guldin, St. Gallen 1898.</p>
Bildnachweis	Guy Terrasse





Gedenkstein für die Stabskompanie 102, Bözberg, Binzacher

Inventar-Nr	AG 17
Standort, Kanton	Bözberg, Binzacher, AG
Bezeichnung	Gedenkstein für die Stabskompanie 102
Kategorie	Aktivdienstdenkmal - Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2652736 1261358, 604.7
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Stabskompanie 102
Inschriften	Stabs Kp 102 1940
Allgemeine Beschreibung	Beim Binzacher auf dem Gemeindegebiet von Bözberg, erinnert ein unauffälliger, am Strassenrand eingelassener Gedenkstein an die Stabskompanie 102, die in dieser Region während des Zweiten Weltkrieges Aktivdienst leistete und vermutlich beim Ausbau der Strasse eingesetzt wurde.
Weitere Informationen	HLS. Aktivdienst: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008685/2019-04-16/
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Bözberg, Oberbözberg

Inventar-Nr	AG 18
Standort, Kanton	Bözberg, Oberbözberg, AG
Bezeichnung	Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Polen; Internierte; Zweiter Weltkrieg; Strassenbau
Zeitraum	1943
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2653623 1261403, 514.9
Baujahr	1943
Urheber*in / Künstler*in	Internierte Polen
Inschriften	1943 erbaut von internierten polnischen Soldaten
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Bözberg erinnert eine in einer aus Bruchsteinen erbauten Stützmauer eingemauerte Gedenkplatte aus Stein an den Strassenbau durch internierte Polen 1943.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Wandbild für die Arbeitskompanie 204, Bözberg, Riedacker

Inventar-Nr	AG 19
Standort, Kanton	Bözberg, Riedacker, AG
Bezeichnung	Wandbild für die Arbeitskompanie 204
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Truppendienst; Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Wandbild
Koordinaten, Höhe	2652760 1261878, 548.2
Baujahr	1945
Urheber*in / Künstler*in	Arbeitskompanie 204
Inschriften	Arbeits KP 204 La Compagnie Jurassienne
Allgemeine Beschreibung	Über dem Eingang des Kommandopostens beim Riedacker in Bözberg ist ein Berner Wappen mit Inschrift aufgemalt, die an die Arbeitskompanie 204 erinnert.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher





Inschrift für die Sappeurkompanie III/5 und die Füsilierkompanie III/46, Bözberg, Sagemüli

Inventar-Nr	AG 20
Standort, Kanton	Bözberg, Sagemüli, AG
Bezeichnung	Inschrift für die Sappeurkompanie III/5 und die Füsilierkompanie III/46
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Truppendienst; Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg; Sappeure; Füsiliere
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Inschrift
Koordinaten, Höhe	2650660 1258656, 472
Baujahr	1945
Urheber*in / Künstler*in	Sappeurkompanie III/5; Füsilierkompanie III/46
Inschriften	SAP KP.III/5. FÜS KP III/46
Allgemeine Beschreibung	Am Infanteriebunker A3951 Sägemüli in Bözberg ist eine Gedenktafel mit Inschrift angebracht, die an die Sappeurkompanie III/5 und die Füsilierkompanie III/46 erinnert.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher





Gedenkstein für die Studenschlacht, Bremgarten, Rütene

Inventar-Nr	AG 78
Standort, Kanton	Bremgarten, Rütene, AG
Bezeichnung	Gedenkstein für die Studenschlacht
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Villmergerkriege
Zeitraum	1712
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2667349 1244430, 415.3
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Studenschlacht 26. Mai 1712
Allgemeine Beschreibung	Im Wald westlich von Bremgarten erinnert ein Gedenkstein an die sogenannte Studenschlacht (je nach Quelle auch Staudenschlacht), die im Rahmen des Zweiten Villmergerkrieges stattfand. Am 26. Mai 1712 gerieten vorrückende Berner Truppen in einen Hinterhalt der katholischen inner-schweizer Truppen. Während des rund zweistündigen Gefechts gewannen die Berner nach und nach die Oberhand und entschieden die Schlacht letztlich für sich. Dabei verloren rund 180 Berner und 400 Innerschweizer ihr Leben. Das eigentliche Schlachtfeld befindet sich einige hundert Meter norwestlich des aus einem Findling geschaffenen Gedenksteins. Neben dem Gedenkstein befindet sich eine Infotafel, die Auskunft über die Schlacht gibt.
Weitere Informationen	Wikipedia. Schlacht bei Fischbach: https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_bei_Fischbach HLS. Zweiter Villmergerkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008911/2013-02-28/
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Gedenkstein «Mordnacht» für den Überfall von Brugg 1444, Brugg, Eisi

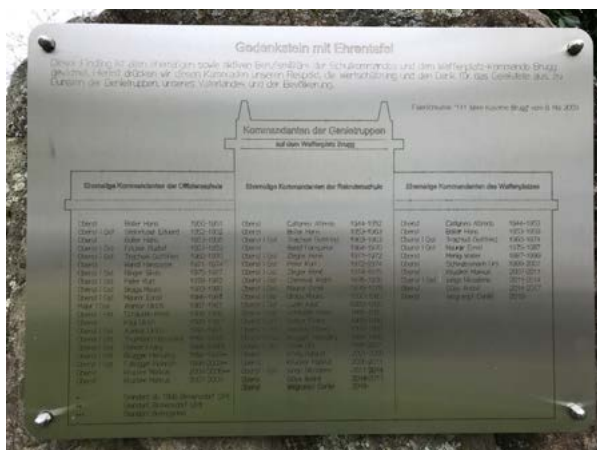
Inventar-Nr	AG 21
Standort, Kanton	Brugg, Eisi, AG
Bezeichnung	Gedenkstein «Mordnacht» für den Überfall von Brugg 1444
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Brandschatzung von Brugg; Alter Zürichkrieg
Zeitraum	1444
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2657907 1259501, 351.2
Baujahr	1944
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Von diesem Platz dem Eisi vor dem oberen Tor mussten die Frauen und Kinder von Brugg zuschauen, wie ihre Häuser am 30. Juli 1444 niedergebrannt und die Männer weggeführt wurden Rutenzug 1444 Den in der Mordnacht gefallenen Bürgern
Allgemeine Beschreibung	In Brugg wurde 1944 ein Gedenkstein errichtet, der an den Überfall und die Brandschatzung Bruggs 1444 während des Alten Zürichkrieges erinnert.
Weitere Informationen	HLS. Alter Zürichkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008877/2015-05-04/
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenkstein für die Kommandanten der Genietruppen auf dem Waffenplatz Brugg, Brugg, Schützenmatt

Inventar-Nr	AG 22
Standort, Kanton	Brugg, Schützenmatt, AG
Bezeichnung	Gedenkstein für die Kommandanten der Genietruppen auf dem Waffenplatz Brugg
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Waffenplatz Brugg; Genietruppe
Zeitraum	1944 – heute
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2658216 1259907, 346.3
Baujahr	2009
Urheber*in / Künstler*in	Waffenplatz Brugg
Inschriften	<p>Gedenkstein mit Ehrentafel</p> <p>Dieser Findling ist allen ehemaligen sowie aktiven Berufsmilitärs der Schulkommandos und dem Waffenplatz-Kommando Brugg gewidmet. Hiermit drücken wir diesen Kameraden unseren Respekt, die Wertschätzung und den Dank für das Geleistete aus, zu Gunsten der Genietruppen, unseres Vaterlandes und der Bevölkerung.</p> <p>Feierlichkeiten «111 Jahre Kaserne Brugg» vom 8. Mai 2009</p> <p>Kommandanten der Genietruppen auf dem Waffenplatz Brugg</p> <p><i>Inschriften von Namen</i></p>
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Waffenplatz Brugg erinnert ein Gedenkstein an die Kommandanten der Genietruppen auf dem Waffenplatz Brugg seit 1944. Das Denkmal wurde anlässlich der Festlichkeiten «111 Jahre Kaserne Brugg» 2009 eingeweiht.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Peter Küng, Schweizer Armee





Stele für einen US-Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg, Endingen / Würenlingen

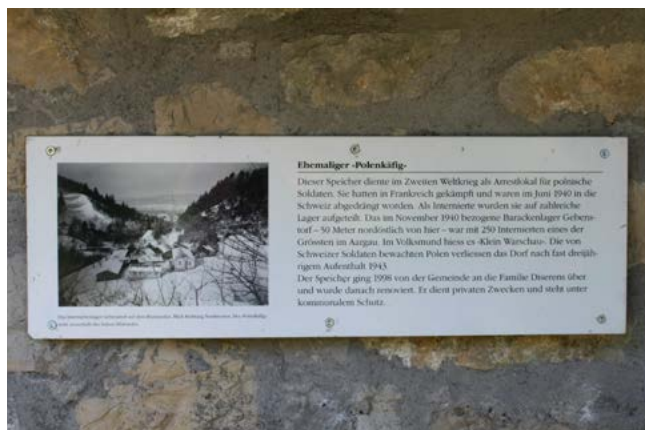
Inventar-Nr	AG 23
Standort, Kanton	Endingen / Würenlingen, AG
Bezeichnung	Stele für einen US-Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	USA; Bomberabsturz; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1944
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2662226 1266028, 423
Baujahr	1965
Urheber*in / Künstler*in	Gemeinde Würenlingen
Inschriften	<p>Die Gemeinde Würenlingen gedenkt der Toten</p> <p><i>Inschriften von 3 Namen</i></p> <p>Lt. Martin Homisteck Navigator New Salem, Pennysylvania verhinderte unter Hingabe seines Lebens den Absturz des Flugzeuges auf unser Dorf.</p> <p>Absturzstelle U.S.A Bomber Weihnachtstag 1944, 12.30 Uhr</p>
Allgemeine Beschreibung	Am Rand eines Feldweges zwischen Würenlingen und Endingen erinnert von Sträuchern umgeben eine Stele an den Absturz eines US-Bombers des Typs B-24 Liberator am 25.12.1944. Drei Insassen verstarben, fünf konnten sich retten. Auf einer Seite ist aus Metall die Konturen eines Vogels angebracht. Dass Lt Homisteck im Flugzeug blieb, um dieses über Würenlingen hinweg zu steuern, wie die Inschrift besagt, widerspricht den Aussagen der überlebenden Crewmitglieder.
Weitere Informationen	Warbird: Ein tragischer Zwischenfall: https://warbird.ch/wb-events/ein-tragischer-zwischenfall/ 50 Jahre Grenzbrigade 5 1938-1988. Baden 1988, Seite 214-215.
Bildnachweis	Christian Neukom, Schweizer Armee





Gedenktafel am «Polenkäfig» für die im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Gebenstorf, Brunnacher

Inventar-Nr	AG 24
Standort, Kanton	Gebenstorf, Brunnacher, AG
Bezeichnung	Gedenktafel am «Polenkäfig» für die im Zweiten Weltkrieg internierten Polen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Polen; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940 – 1943
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2661204 1258567, 414.8
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	<p>Ehemaliger Polenkäfig</p> <p>Dieser Speicher diente im Zweiten Weltkrieg als Arrestlokal für polnische Soldaten. Sie hatten in Frankreich gekämpft und waren im Juni 1940 in die Schweiz abgedrängt worden. Als Internierte wurden sie auf zahlreiche Lager aufgeteilt. Das im November 1940 bezogene Barackenlager Gebenstorf – 50 Meter nordöstlich von hier – war mit 250 Internierten eines der Grössten im Aargau. Im Volksmund hiess es «Klein Warschau». Die von Schweizer Soldaten bewachten Polen verliessen das Dorf nach fast dreijährigem Aufenthalt 1943. Der Speicher ging 1998 von der Gemeinde an die Familie Diserens über und wurde danach renoviert. Er dient privaten Zwecken und steht unter kommunalem Schutz.</p>
Allgemeine Beschreibung	Südöstlich von Gebenstorf erinnert eine Infotafel an einer Baracke daran, dass diese als Arrestlokal für polnische Soldaten während des Zweiten Weltkrieges gedient hatte. In der Nähe war zudem ein Barackenlager aufgestellt, das mit 250 Internierten eines der Grössten im Aargau darstellte.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Stelen für im Zweiten Weltkrieg internierte Polen, Gebenstorf, Friedhof

Inventar-Nr	AG 25
Standort, Kanton	Gebenstorf, Friedhof, AG
Bezeichnung	Stelen für im Zweiten Weltkrieg internierte Polen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Polen; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2660296 1259579, 338.4
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Inschriften von Namen
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof von Gebenstorf erinnern sechs Steinstelen mit polnischem Adler und Namen an verstorbene polnische Soldaten.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Relief für die 5. Felddivision, Gebenstorf, Limmatspitz

Inventar-Nr	AG 26
Standort, Kanton	Gebenstorf, Limmatspitz, AG
Bezeichnung	Relief für die 5. Felddivision
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Truppendienst; Felddivision
Zeitraum	1874 – 2003
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2660300 1261388, 327.2
Baujahr	2003
Urheber*in / Künstler*in	Felddivision 5
Inschriften	5. Division 1874 – 2003
Allgemeine Beschreibung	Bei Gebenstorf führt ein Steg, durch Truppen der Felddivision 5 errichtet, über den Kanal des Kraftwerks. In den Beton eingelassen ist ein Pentagramm mit Inschrift.
Weitere Informationen	Wikipedia: Felddivision 5: https://de.wikipedia.org/wiki/Felddivision_5
Bildnachweis	Wikipedia: Von Lawaschgi – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=25393126





Obelisk für das Gefecht von Geltwil 1847, Geltwil, Dorf

Inventar-Nr	AG 27
Standort, Kanton	Geltwil, Dorf, AG
Bezeichnung	Obelisk für das Gefecht von Geltwil 1847
Kategorie	Schlachtendenkmal – Sonderbund
Thema	Gefecht von Geltwil; Sonderbundskrieg
Zeitraum	1847
Form	Obelisk
Koordinaten, Höhe	2666875 1233524, 681
Baujahr	1847
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	<p>Den unterm 12. u. 23. Nov. 1847 zu Geltwil und Gyslikon im Kampf gegen den Sonderbund gefallenen Eidgen. Krieger von dankbaren Freienämtern. Hier ruhen die zu Gyslikon Gefallenen</p> <p><i>Inschriften von Namen</i></p>
Allgemeine Beschreibung	In Geltwil erinnert ein Obelisk an das Gefecht von Geltwil während des Sonderbundskrieges. Das Denkmal stand zuerst auf dem Friedhof Muri und wurde bei der Auflösung des Grabes nach Geltwil versetzt.
Weitere Informationen	HLS. Sonderbund: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017241/2012-12-20/ Gemeinde Geltwil: Geschichte: https://www.geltwil.ch/portrait/geschichte.html/14 Wikipedia: Gefecht von Geltwil: https://de.wikipedia.org/wiki/Gefecht_von_Geltwil
Bildnachweis	Wikipedia: Von Paebi – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=14844124





Kreuz für das Gefecht bei Hägglingen von 1798, Hägglingen, Ämet

Inventar-Nr	AG 28
Standort, Kanton	Hägglingen, Ämet, AG
Bezeichnung	Kreuz für das Gefecht bei Hägglingen von 1798
Kategorie	Schlachtendenkmal – Franzoseneinfall
Thema	Gefecht bei Hägglingen; Franzoseneinfall
Zeitraum	1798
Form	Kreuz
Koordinaten, Höhe	2662766 1248036, 535.5
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Hier kämpften am 26. April 1798 die Freiämter und die Zuger gegen die eindringenden Franzosen. – Renoviert aus Anlass der 150-Jahr-Feier des Kantons Aargau 1953.
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Emmetfeld zwischen Rüti und Hägglingen erinnert das sogenannte Emmetkreuz an das Gefecht von Hägglingen zwischen Freiämtern und Zugern gegen die einfallenden Franzosen. Gemäss zeitgenössischen Berichten sollen dabei sechzehn Zuger und vier Freiämter ihr Leben verloren haben.
Weitere Informationen	HLS. Franzoseneinfall: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008915/2009-12-17/ Wikipedia: Gefecht bei Hägglingen: https://de.wikipedia.org/wiki/Gefecht_bei_H%C3%A4gglingen
Bildnachweis	Wikipedia: Von Lutz Fischer-Lamprecht – LuFiLa, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=16720970





Gedenkstein für Oberstkorpskommandant und Generalstabschef Jakob Huber, Jonen, Kirche

Inventar-Nr	AG 79
Standort, Kanton	Jonen, Kirche, AG
Bezeichnung	Gedenkstein für Oberstkorpskommandant und Generalstabschef Jakob Huber
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Jakob Huber; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1883 – 1953
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2672360 1238776, 398
Baujahr	1953
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Oberstkorpskommandant Jakob Huber Chef des Generalstabes der Armee 1940 – 1945 1883 – 1953
Allgemeine Beschreibung	Neben dem Eingang zur Kirche Jonen erinnert ein Gedenkstein an Oberstkorpskommandant Jakob Huber, der am 23.03.1940 von General Guisan zum Generalstabschef ernannt wurde. In dieser Funktion galt Huber neben Guisan als bedeutendster Militär des Zweiten Weltkrieges. Unweit dieses Gedenksteins erinnert zudem eine Gedenkstätte mit Tafel an Jakob Huber.
Weitere Informationen	HLS. Jakob Huber: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/019971/2008-01-15/ Wikipedia. Jakob Huber (Offizier): https://de.wikipedia.org/wiki/Jakob_Huber_(Offizier)
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Gedenktafel für Oberstkorpskommandant und Generalstabschef Jakob Huber, Jonen, Staldenstrasse

Inventar-Nr	AG 80
Standort, Kanton	Jonen, Staldenstrasse, AG
Bezeichnung	Gedenktafel für Oberstkorpskommandant und Generalstabschef Jakob Huber
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Jakob Huber; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1883 – 1953
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2672338 1238857, 399
Baujahr	1983
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Jakob Huber 1883 – 1953 Oberstkorpskommandant und Generalstabschef 1940 – 1945 Bürger von Jonen
Allgemeine Beschreibung	In Jonen erinnert an der Staldenstrasse eine Gedenkstätte mit Tafel an Oberstkorpskommandant Jakob Huber, der am 23.03.1940 von General Guisan zum Generalstabschef ernannt wurde. In dieser Funktion galt Huber neben Guisan als bedeutendster Militär des Zweiten Weltkrieges. Unweit dieser Gedenkstätte befindet sich zudem ein Gedenkstein für Jakob Huber direkt neben dem Eingang zur Kirche.
Weitere Informationen	HLS. Jakob Huber: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/019971/2008-01-15/ Wikipedia. Jakob Huber (Offizier): https://de.wikipedia.org/wiki/Jakob_Huber_(Offizier)
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Kreuz für verstorbene Österreicher in den Koalitionskriegen, Klingnau, nördlich der Stadt

Inventar-Nr	AG 29
Standort, Kanton	Klingnau, nördlich der Stadt, AG
Bezeichnung	Kreuz für verstorbene Österreicher in den Koalitionskriegen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Österreich; Koalitionskriege
Zeitraum	1814
Form	Kreuz
Koordinaten, Höhe	2660470 1271340, 350
Baujahr	1815
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Seht die Ruhestätte von 3000 k.k. österreichischen Soldaten, die in dem Spital zu Klingnau vom 10. Jan. bis 26. Juni 1814 verblieben sind. R.I.P.
Allgemeine Beschreibung	Ein Steinkreuz erinnert in Klingnau an die einer Typhusepidemie erlegenen Österreicher, die in Klingnau und Umgebung untergebracht waren, nachdem sie in die Schweiz einmarschierten, um im sechsten Koalitionskrieg gegen Napoleon zu kämpfen. Sie wurden in einem Massengrab auf dem «kaiserlichen Gottesacker» bestattet.
Weitere Informationen	Stadt Klingnau: Geschichte: https://www.klingnau.ch/de/portrait/geschichte/ HLS. Koalitionskriege: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008914/2008-12-02/ HLS. Klingnau: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/001837/2008-10-21/
Bildnachweis	Peter Reichert





Hans Müller-Gedenktafel, Laufenburg, Schwertlisturm

Inventar-Nr	AG 30
Standort, Kanton	Laufenburg, Schwertlisturm, AG
Bezeichnung	Hans Müller-Gedenktafel
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Hans Müller; Deutscher Bauernkrieg
Zeitraum	1525
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2646714 1267897, 317.7
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	In diesem Turm wurde nach der Überlieferung der legendäre Bauernhauptmann «Hans Müller von Bulgenbach» 1525 gefangengehalten und Mitte August durch das Schwert enthauptet. Er war im Bauernkrieg 1524 – 25 der Anführer der Schwarzwälder Bauern.
Allgemeine Beschreibung	In Laufenburg erinnert eine Gedenktafel an der Turmmauer an die Hinrichtung des Bauernführers Hans Müller im Deutschen Bauernkrieg.
Weitere Informationen	Onlineprojekt Gefallenendenkmäler: http://www.denkmalprojekt.org/2016/laufenburg_bez-laufenburg_kanton-aargau_1524-25_schweiz.html Wikipedia: Hans Müller (Bauernführer): https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_M%C3%BCller_(Bauernf%C3%BChrer)
Bildnachweis	Christian Neukom, Schweizer Armee





Gedenkstein für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Lenzburg, Friedhof Rosengarten

Inventar-Nr	AG 31
Standort, Kanton	Lenzburg, Friedhof Rosengarten, AG
Bezeichnung	Gedenkstein für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2655916 1248402, 412.7
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	<i>Inschriften von Namen</i> Soldat français 1870 – 1871
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof Rosengarten in Lenzburg erinnert ein Gedenkstein an zwei Soldaten der Bourbaki-Armee, die in Lenzburg interniert waren und dort gestorben sind.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=42954&table=bp07 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/
Bildnachweis	Dominique Wacker





Gedenkstein für Walo von Greyerz, Lenzburg, Häxeplatz

Inventar-Nr	AG 81
Standort, Kanton	Lenzburg, Häxeplatz, AG
Bezeichnung	Gedenkstein für Walo von Greyerz
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Walo von Greyerz; Fremde Dienste; Schweizer Armee
Zeitraum	1815 – 1904
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2656238 1246625, 485.6
Baujahr	1904
Urheber*in / Künstler*in	Arnold Hünerwadel
Inschriften	Walo von Greyerz Eidg. Oberst und Förster von Lenzburg 1815 – 1904
Allgemeine Beschreibung	Beim «Häxeplatz» im Waldgebiet Berg-Ebnet erinnert ein Gedenkstein an den ehemaligen Forstverwalter von Lenzburg und Oberst Walo von Greyerz. Seine Eltern zogen mit dem jungen von Greyerz nach Bayern, wo er zehnjährig dem königlichen Kadetteninstitut in München beitrug. Er diente für etliche Jahre als Leutnant in der bayrischen Armee, bevor er 1839 in die eidgenössische Armee eintrat. Dort stieg er zum Oberst und Waffenchef der aargauer Artillerie auf. Beim Gedenkstein handelt es sich um seinen Grabstein mit Familienwappen, der nach Auflösung des Grabes vom Friedhof an seinen heutigen Standort im Wald versetzt wurde.
Weitere Informationen	HLS. Walo von Greyerz: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/031273/2015-05-21/ Willkommen im Waldgebiet Berg-Ebnet: https://www.yumpu.com/de/document/view/21131658/willkommen-im-waldgebiet-berg-ebnet-niederlenz
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Stele für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Leuggern / Full-Reuenthal

Inventar-Nr	AG 32
Standort, Kanton	Leuggern / Full-Reuenthal, AG
Bezeichnung	Stele für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal - Truppe
Thema	Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1944
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2657217 1271602, 389.5
Baujahr	1944
Urheber*in / Künstler*in	Grenzbrigade 5
Inschriften	Schweizer, kommst du zu dieser Linde gedenke der Wehrmänner der Grz. Br. 5 die während des Zweiten Weltkrieges unter ihrem Kdt. Oberst K. Renold für die Heimat Wache standen 1939 – 1944
Allgemeine Beschreibung	An der Strassenkreuzung «Strick», wo die Strasse von Reuenthal in jene nach Leibstadt-Leuggern mündet, erinnert eine Stele an die Wehrmänner der Grenzbrigade 5, die während des Zweiten Weltkrieges Aktivdienst leisteten.
Weitere Informationen	Wikipedia: Leuggern: https://de.wikipedia.org/wiki/Leuggern Onlineprojekt Gefallenendenkmäler: http://www.denkmalprojekt.org/2012/leuggern_kanton-aargau_wk2_schweiz.html
Bildnachweis	Christian Neukom, Schweizer Armee





Stele für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Leuggern, Gippingen

Inventar-Nr	AG 33
Standort, Kanton	Leuggern, Gippingen, AG
Bezeichnung	Stele für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2658787 1271083, 319
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Urheber: Grenzdetalement 253 G; Künstler: Mitrailleur von Arx
Inschriften	Eher den Tod als in der Knechtschaft leben Aktivdienst 1940 Grenz Det. 253 G.
Allgemeine Beschreibung	Anlässlich des Endes des ersten Aktivdienst-Aufgebotes des Grenzdetalement 253 G., das in dieser Region Dienst leistete, wünschte die Mannschaft, der Unterkunftsgemeinde Gippingen ein bleibendes Denkmal zu hinterlassen. Mitrailleur von Arx wurde mit der Umsetzung betraut. An einer kleinen Einweihungsfeier am 14.11.1940 wurde der Gedenkstein beim Gasthof zum Kreuz durch Hauptmann Senn, Kommandant des Detalement 253 G., in Anwesenheit der Öffentlichkeit der Gemeinde übergeben. Am 18.03.1941 stattete General Guisan dem Gedenkstein einen Besuch ab.
Weitere Informationen	HLS. Aktivdienst: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008685/2019-04-16/
Bildnachweis	Tobias Weibel





Kreuz für angebliche Kämpfe zwischen Schweden und Schweizern im Dreissigjährigen Krieg, Leuggern, Hettenschwil

Inventar-Nr	AG 34
Standort, Kanton	Leuggern, Hettenschwil, AG
Bezeichnung	Kreuz für angebliche Kämpfe zwischen Schweden und Schweizern im Dreissigjährigen Krieg
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Dreissigjähriger Krieg
Zeitraum	1618 – 1648
Form	Kreuz
Koordinaten, Höhe	2656315 1269853, 442
Baujahr	1935
Urheber*in / Künstler*in	Initiant: Josef Businger
Inschriften	Mein Volk, was hab ich Dir getan? Womit ich Dich betrübt? Antworte mir!
Allgemeine Beschreibung	1935 wurde in Leuggern auf Initiative des Lehrers Josef Businger ein Holzkreuz erstellt, welches an die angeblichen Kämpfe zwischen Schweden und Schweizern während des Dreissigjährigen Krieges erinnern soll.
Weitere Informationen	HLS. Dreissigjähriger Krieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008907/2015-03-05/ Wikipedia: Leuggern: https://de.wikipedia.org/wiki/Leuggern Onlineprojekt Gefallenendenkmäler: http://www.denkmalprojekt.org/2012/hettenschwil_schweden-kreuz_gem-leuggern_kanton-aargau_1618_schweiz.html
Bildnachweis	Peter Reichert





Johann Heinrich Fischer-Gedenkstein, Merenschwand, Restaurant Schwanen

Inventar-Nr	AG 35
Standort, Kanton	Merenschwand, Restaurant Schwanen, AG
Bezeichnung	Johann Heinrich Fischer-Gedenkstein
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Johann Heinrich Fischer; Freiämtersturm
Zeitraum	1790 – 1861
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2670800 1234759, 395.3
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Dem Kämpfer für eine freiheitliche Verfassung und Führer im Freiämtersturm 6. Dezember 1830 Heinrich Fischer Schwanenwirt in Merenschwand Das Freiämter Volk.
Allgemeine Beschreibung	Vor dem Restaurant Schwanen in Merenschwand erinnert ein Gedenkstein an Johann Heinrich Fischer, der am 6.12.1830 im sogenannten Freiämtersturm einen bewaffneten Zug gegen Aarau anführte.
Weitere Informationen	HLS. Johann Heinrich Fischer: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/020343/2005-01-19/ Wikipedia: Freiämtersturm: https://de.wikipedia.org/wiki/Freiämtersturm
Bildnachweis	Wikipedia: Von Paebi – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=14844152





Skulptur für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Mettauertal, Chällerhölzli

Inventar-Nr	AG 36
Standort, Kanton	Mettauertal, Chällerhölzli, AG
Bezeichnung	Skulptur für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1940
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2654495 1264927, 597.4
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Truppe
Inschriften	II/57 Grenzbesetzung 1939-1940
Allgemeine Beschreibung	Eine aus Bruchsteinen gemauerte Pyramide erinnert im Chällerhölzli in Mettauertal an die Grenzbesetzung im Zweiten Weltkrieg.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher





Wandbild für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Mettauertal, Etzgen

Inventar-Nr	AG 37
Standort, Kanton	Mettauertal, Etzgen, AG
Bezeichnung	Wandbild für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Wandbild
Koordinaten, Höhe	2650165 1269413, 329
Baujahr	1949
Urheber*in / Künstler*in	Künstler: Augustin Meinrad Bächtiger
Inschriften	
Allgemeine Beschreibung	In der Bruderklausenkapelle in Mettauertal erinnert das Altarbild unter anderem an den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg. Ein Soldat mit Karabiner schaut wachend über den Rhein zum deutschen Dörfchen Luttingen. Am Horizont suchen Lichtkegel von Flakscheinwerfern den düsteren Himmel nach Flugzeugen ab. Neben dem Bild hängt die Standarte einer Grenzkompagnie, die während des Weltkriegs in Etzgen Dienst leistete.
Weitere Informationen	Kirchgemeindeverband im Mettauertal: Bruderklausenkapelle Etzgen: http://www.sesomega.ch/html/index.php?id=41
Bildnachweis	Christian Neukom, Schweizer Armee





Inschrift für die Sappeurkompanie II/5, Metttauertal, Schartenegg

Inventar-Nr	AG 38
Standort, Kanton	Metttauertal, Schartenegg, AG
Bezeichnung	Inschrift für die Sappeurkompanie II/5
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Sappeure
Zeitraum	1940
Form	Inschrift
Koordinaten, Höhe	2654260 1264842, 574
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Sappeurkompanie II/5
Inschriften	Sap.Kp. II/5 3.ZUG 1940
Allgemeine Beschreibung	In der Scharte des mit zwei Maschinengewehren bewaffneten Bunkers in Metttauertal ist neben einem Sappeurzeichen eine Inschrift aufgemalt, die an die Sappeurkompanie II/5 erinnert.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher





Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Mönthal, Ampferen

Inventar-Nr	AG 39
Standort, Kanton	Mönthal, Ampferen, AG
Bezeichnung	Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Genietruppe
Zeitraum	1939 – 1940
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2651603 1263292, 579.9
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Sappeurkompanie II/5
Inschriften	Sap.Kp. II/5 Aktivdienst 1939 – 1940
Allgemeine Beschreibung	Bei der Ampferenhöhe in Mönthal erinnert ein Gedenkstein mit Inschrift an den Aktivdienst der Sappeurkompanie II/5 im Zweiten Weltkrieg.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher





Brunnen für die Grenzbrigade 5, Mönthal, Ampferenhöhe

Inventar-Nr	AG 40
Standort, Kanton	Mönthal, Ampferenhöhe, AG
Bezeichnung	Brunnen für die Grenzbrigade 5
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Grenzbrigade
Zeitraum	1941
Form	Brunnen
Koordinaten, Höhe	2651594 1263338, 581.6
Baujahr	1941
Urheber*in / Künstler*in	Grenzbrigade 5
Inschriften	1941 Grz Brg 5
Allgemeine Beschreibung	Bei der Ampferenhöhe in Mönthal erinnert ein einfacher Brunnen mit Inschrift an den Einsatz der Grenzbrigade 5 während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher





Friedenslinde für das Kriegsende 1918, Münchwilen, Dorf

Inventar-Nr	AG 41
Standort, Kanton	Münchwilen, Dorf, AG
Bezeichnung	Friedenslinde für das Kriegsende 1918
Kategorie	Spezialdenkmal
Thema	Kriegsende 1918; Erster Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1918
Form	Friedenslinde
Koordinaten, Höhe	2639394 1265282, 344.8
Baujahr	1919
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Friedenslinde Erster Weltkrieg 1914 – 1918 gepflanzt 01.08.1919
Allgemeine Beschreibung	Am 01.08.1919 wurde in Münchwilen eine Linde gepflanzt und später mit einer Gedenktafel versehen, die an das Kriegsende des Ersten Weltkrieges 1918 erinnert.
Weitere Informationen	Onlineprojekt Gefallenendenkmäler: http://www.denkmalprojekt.org/2016/muenchwilen_bez-laufenburg_kanton-aargau_on_wk1_wk2_schweiz.html
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Münchwilen, Dorf

Inventar-Nr	AG 42
Standort, Kanton	Münchwilen, Dorf, AG
Bezeichnung	Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2639392 1265269, 345.7
Baujahr	1945
Urheber*in / Künstler*in	Grenzfüsilierkompanie II/256
Inschriften	Grenz-Besetzung 1939 – 1945 GZ. Füs. Kp. II/256
Allgemeine Beschreibung	In Münchwilen erinnert ein Gedenkstein an die Grenzbesetzung der Grenzfüsilierkompanie II/256 im Aktivdienst während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenktafel für die im Ersten Weltkrieg verstorbenen Soldaten, Muri, Kirche St. Goar

Inventar-Nr	AG 43
Standort, Kanton	Muri, Kirche St. Goar, AG
Bezeichnung	Gedenktafel für die im Ersten Weltkrieg verstorbenen Soldaten
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1918
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2668121 1236087, 493.1
Baujahr	1920
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Zur Erinnerung an die im Dienste des Vaterlandes im Herbst 1918 verstorbenen Soldaten des Kantons Aargau <i>Inschriften von Namen</i>
Allgemeine Beschreibung	An der Aussenwand der Kirche St. Goar in Muri erinnert eine Tafel an die im Aktivdienst des Ersten Weltkrieges verstorbenen Soldaten des Kantons Aargau
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenktafel für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Muri, Kirche St. Goar

Inventar-Nr	AG 44
Standort, Kanton	Muri, Kirche St. Goar, AG
Bezeichnung	Gedenktafel für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2668121 1236087, 493.1
Baujahr	1872
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	<p>Ici reposent en Dieu 22 soldats français de l'Armée de l'Est (Bourbaki) décédés à Muri en février mars avril 1871</p> <p><i>Inschriften von 22 Namen</i></p>
Allgemeine Beschreibung	An der Aussenwand der Kirche St. Goar in Muri erinnert eine Tafel an die im Jahr 1871 verstorbenen Soldaten der Bourbaki-Armee. 961 Soldaten der «Armée de l'Est» waren im Kloster St. Martin interniert.
Weitere Informationen	<p>Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=42231&table=bp07</p> <p>Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/</p>
Bildnachweis	Dominique Wacker





Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Obermumpf, Mumpferfluh

Inventar-Nr	AG 45
Standort, Kanton	Obermumpf, Mumpferfluh, AG
Bezeichnung	Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2636950 1265754, 444.4
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Grenzbesetzung 1940 <i>Inschriften von 20 Namen</i>
Allgemeine Beschreibung	An einem Waldweg auf der Mumpferfluh bei Obermumpf erinnert ein Gedenkstein an die Grenzbesetzung während des Aktivdienstes des Zweiten Weltkrieges im Jahre 1940.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Peter Reichert





Gedenktafel für ein Schiessunglück am 16.10.1941, Obermumpf, Undlesten

Inventar-Nr	AG 46
Standort, Kanton	Obermumpf, Undlesten, AG
Bezeichnung	Gedenktafel für ein Schiessunglück am 16.10.1941
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Schiessunglück
Zeitraum	1941
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2636610 1264912, 413.9
Baujahr	1941
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Am 16.10.1941 verunfallte bei einem Artillerie-Schiessen an dieser Stelle tödlich Oberstlt. Hans Schaub Basel Art. Chef Gz. Br. 4
Allgemeine Beschreibung	An einem Bunkereingang in Obermumpf erinnert eine Gedenktafel an Oberstlt Hans Schaub, der bei einem Schiessunfall 1941 tödlich verunglückte.
Weitere Informationen	Festung Oberland: https://www.festung-oberland.ch/sperren/grenzbrigade-4/obermumpf/ Voegeli, Robert: Zwei vergessene Artilleriewerke im Fricktal aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges. In: Vom Jura zum Schwarzwald. Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz, 1999, Vol.73, S.84–85
Bildnachweis	Peter Reichert





Gedenktafel für ein Schiessunglück am 03.06.1940, Oberrohrdorf, Märxli

Inventar-Nr	AG 47
Standort, Kanton	Oberrohrdorf, Märxli, AG
Bezeichnung	Gedenktafel für ein Schiessunglück am 03.06.1940
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Schiessunglück
Zeitraum	1940
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2666027 1252215, 481.8
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Zum Andenken an unsern lieben Lt. Hansjörg Keller + 3.6.1940
Allgemeine Beschreibung	In Oberrohrdorf erinnert an einem Bunker eine Gedenktafel an Lt Hansjörg Keller, welcher 1940 irrtümlich auf einem Wacht-Kontrollgang erschossen worden ist.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Peter Reichert





Gedenktafel für die Füsilierkompanie III/57, Remigen, Burersteig

Inventar-Nr	AG 48
Standort, Kanton	Remigen, Burersteig, AG
Bezeichnung	Gedenktafel für die Füsilierkompanie III/57
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Füsiliere
Zeitraum	1939 – 1940
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2654270 1264373, 552.1
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Füsilierkompanie III/57
Inschriften	Füs.Kp. III/57 1939/40
Allgemeine Beschreibung	Seitlich an einer Bunkerwand bei Burersteig in Remigen erinnert eine Inschrift an den Einsatz der Füsilierkompanie III/57 im Aktivdienst des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher





Skulptur und Gedenktafel für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Remigen, Chameren

Inventar-Nr	AG 49
Standort, Kanton	Remigen, Chameren, AG
Bezeichnung	Skulptur und Gedenktafel für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1940
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2654803 1264532, 691.9
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	1939 1940 Aktivdienst Sap Kp I/5, 3. Zug Lst Pont Det 13 Füs Bat 57 II/57 Grenzbesetzung 1939 1940
Allgemeine Beschreibung	An einem Bunkereingang auf dem Chameren erinnert eine einfache Gedenktafel an die am Bau beteiligten Truppen. In der Nähe erinnert eine Skulptur aus Bruchsteinen und einem metallenen Kopf mit Helm an den Aktivdienst während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	Festung Oberland: https://www.festung-oberland.ch/sperren/grenzbrigade-5/a3863-art-wk-geissberg/
Bildnachweis	Werner Marbacher





Gedenkbrunnen für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg, Rheinfelden, Dorf

Inventar-Nr	AG 50
Standort, Kanton	Rheinfelden, Dorf, AG
Bezeichnung	Gedenkbrunnen für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1918
Form	Brunnen
Koordinaten, Höhe	2626620 1267071, 273.3
Baujahr	1920
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	In Memoriam 1914 – 1918
Allgemeine Beschreibung	In Rheinfelden erinnert ein Relief an die Aktivdienstzeit während des Ersten Weltkrieges.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Relief für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Rheinfelden, Enge

Inventar-Nr	AG 51
Standort, Kanton	Rheinfelden, Enge, AG
Bezeichnung	Relief für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2627217 1265925, 314.1
Baujahr	1941
Urheber*in / Künstler*in	Grenzfüsilierkompanie I/244; Künstler: Otto Frey
Inschriften	1291 Für unsere Heimat 1941 Gz Füs Bat 244 1939 – 1945 Otto Frey Bildhauer 28. Okt. 1986 Die Veteranen
Allgemeine Beschreibung	Relief, angefertigt 1941 in der Enge zwischen Magden und Rheinfelden von Otto Frey, der in der Grenzfüsilierkompanie I/244 in Magden Dienst leistete. Neben dem Relief wurde 1986 eine Tafel angebracht, die an die Aktivdienstzeit des Grenzfüsilier-Bataillons 244 erinnert.
Weitere Informationen	Leu 48, Kurz, Liste; https://www.festung-oberland.ch/sperrten/grenzbrigade-4/magden/ Müller, Bruno: Magden im Zweiten Weltkrieg; https://www.magden.ch/geschichte/5209#
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Wandbild für die Schlacht bei Sempach 1386, Rheinfelden, Rathaus

Inventar-Nr	AG 52
Standort, Kanton	Rheinfelden, Rathaus, AG
Bezeichnung	Wandbild für die Schlacht bei Sempach 1386
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Schlacht bei Sempach; Sempacherkrieg
Zeitraum	1386
Form	Wandbild
Koordinaten, Höhe	2626678 1267252, 267.5
Baujahr	1911
Urheber*in / Künstler*in	Initiator: Karl Habich-Dietschy; Künstler: Paul Altherr
Inschriften	
Allgemeine Beschreibung	Im Innenhof des Rathauses von Rheinfelden erinnert ein Wandgemälde an die Schlacht bei Sempach 1386. 2011 wurde das Gemälde restauriert.
Weitere Informationen	HLS. Sempacherkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008871/2012-12-18/ Wikipedia: Rathaus (Rheinfelden): https://de.wikipedia.org/wiki/Rathaus_(Rheinfelden) ibö: Die Schlacht in neuer Farbe, in: Badische Zeitung, 20.01.2011: https://www.badische-zeitung.de/die-Schlacht-in-neuer-farbe--40240960.html
Bildnachweis	Markus Raub, Rheinfelden





Relief für ein Pontonierunglück am 20.07.1956, Rheinfelden, Waldfriedhof

Inventar-Nr	AG 53
Standort, Kanton	Rheinfelden, Waldfriedhof, AG
Bezeichnung	Relief für ein Pontonierunglück am 20.07.1956
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Pontonierunglück
Zeitraum	1956
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2627837 1267012, 300.2
Baujahr	1957
Urheber*in / Künstler*in	Stifter: Stadt Rheinfelden; Künstler: Otto Frey-Thilo
Inschriften	Die Stadt Rheinfelden den Opfern des Pontonunglücks bei Trübbach St G vom 20. Juli 1956
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Waldfriedhof in Rheinfelden erinnert ein Relief auf einem Felsblock an das Pontonierunglück vom 20.07.1956, bei dem elf Pontoniere verstarben. Auf dem Relief ist ein Pontonier mit Stachel zu sehen, der von Wellen bedrängt wird.
Weitere Informationen	Wikipedia: Waldfriedhof Rheinfelden: https://de.wikipedia.org/wiki/Waldfriedhof_Rheinfelden
Bildnachweis	Wikipedia: Von EinDao – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=81242892





Inschrift für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Rudolfstetten, Mühle

Inventar-Nr	AG 82
Standort, Kanton	Rudolfstetten, Mühle, AG
Bezeichnung	Inschrift für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940 – 1941
Form	Inschrift
Koordinaten, Höhe	2671558 1247180, 470.4
Baujahr	1941
Urheber*in / Künstler*in	Arbeitskompanie 240
Inschriften	1940 – 1941 Arbeits-Kp. 240
Allgemeine Beschreibung	In Rudolfstetten erinnert eine Inschrift an einer Mauer an den Aktivdienst der Arbeitskompanie 240 während des Zweiten Weltkrieges (Limmatstellung).
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Tav Rüegg, Rudolfstetten





Gedenktafel für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Rüfenach, Chilenacher

Inventar-Nr	AG 54
Standort, Kanton	Rüfenach, Chilenacher, AG
Bezeichnung	Gedenktafel für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Feldartillerie
Zeitraum	1939 – 1940
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2659266 1262157, 399.3
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Feldartillerieabteilung 15
Inschriften	Aktivdiens[t] 1939 – 1940 Feld Art Abt 15 <i>Inschriften von 3 Namen</i>
Allgemeine Beschreibung	Beim Chilenacher in Vorderrein (Rüfenach) erinnert eine Gedenktafel an den Aktivdienst der Feldartillerie-Abteilung 15 während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher





Inschrift für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Rüfenach, Villigerfeld

Inventar-Nr	AG 55
Standort, Kanton	Rüfenach, Villigerfeld, AG
Bezeichnung	Inschrift für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Sappeure
Zeitraum	1940
Form	Inschrift
Koordinaten, Höhe	2659507 1262436, 365
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Sappeurkompanie I/5
Inschriften	Aktivdienst 1940 Sap. Kp. I/5
Allgemeine Beschreibung	Beim Denkmal für die 5. Division beim Villigerfeld in Rüfenach erinnert auch eine Inschrift an den Aktivdienst der Sappeurkompanie I/5 während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher





Wandbild für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Rüfenach, Villigerfeld

Inventar-Nr	AG 56
Standort, Kanton	Rüfenach, Villigerfeld, AG
Bezeichnung	Wandbild für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1940
Form	Wandbild
Koordinaten, Höhe	2659505 1262444, 365
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	5. Division; Künstler: Ernst Leur
Inschriften	5. Division Aktivdienst 1939-45
Allgemeine Beschreibung	Am 15.09.1940 wurde beim Villigerfeld in Rüfenach ein Wandbild durch die Soldaten der 5. Division bei ihrem Rückzug in die Innerschweiz in Erinnerung an den Einsatz und die Entbehrungen der Aktivdienst-Generation während des Zweiten Weltkrieges angefertigt.
Weitere Informationen	<p>Hunziker, Michael: Das Soldatendenkmal im Villigerfeld ist gerettet, in: Aargauer Zeitung, 22.03.2017: https://www.aargauerzeitung.ch/aargau/brugg/das-soldatendenkmal-im-villigerfeld-ist-gerettet-131138448</p> <p>Denkmal auf Villigerfeld eingeweiht, in: Bote der Urschweiz, 17.09.2017: https://www.bote.ch/nachrichten/panorama/denkmal-auf-villigerfeld-eingeweiht;art46441,1039247</p> <p>Kantonale Denkmalpflege: http://www.ag.ch/denkmalpflege/suche/detail.aspx?ID=131276</p> <p>Region Brugg: Soldatendenkmal: https://www.bruggregio.ch/leben-geniessen-besuchen/kultur/detail/soldatendenkmal-1.html</p> <p>Widmer, Hans-Peter: Soldatendenkmal aus dem Aktivdienst 1939-45 wird fachmännisch restauriert, in: ASMZ 183 (2017): https://www.e-periodica.ch/digbib/view?pid=asm-004:2017:183::457</p>
Bildnachweis	Sabine Möckel





Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Spreitenbach, Egelsee

Inventar-Nr	AG 57
Standort, Kanton	Spreitenbach, Egelsee, AG
Bezeichnung	Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Polen; Internierte; Zweiter Weltkrieg; Strassenbau
Zeitraum	1940 – 1941
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2669476 1250665, 676.9
Baujahr	1941
Urheber*in / Künstler*in	Internierte Polen
Inschriften	3.K.m. 6.R.I. Int. Polen Gearb. von. 12.XI. 1940 -21.III. 41
Allgemeine Beschreibung	Beim Egelsee in Spreitenbach erinnert eine Gedenktafel am Wegrand an die polnischen Erbauer des Weges.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher





Stele für den Sonderungskrieg 1847, Strengelbach, Friedhof

Inventar-Nr	AG 58
Standort, Kanton	Strengelbach, Friedhof, AG
Bezeichnung	Stele für den Sonderungskrieg 1847
Kategorie	Schlachtendenkmal – Sonderbund
Thema	Sonderbundskrieg
Zeitraum	1847
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2636988 1236516, 437
Baujahr	1848
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Joh. Gottlieb Fischer von Meisterschwaden geb. den 9. Apr. 1817 fiel als Jägerhauptmann des eidg. Bataillons No 12 unerschrocken Kämpfend gegen Feindesübermacht bei Geltwil den 12. Nov. 1847. das erste Opfer für die Einheit des Vaterlandes im Kriege gegen den Sonderbund. Gab ihm sein Muth den Tod, giebt ihm der Tod nun das Leben. dem Tapfern weihen dieses Denkmal seine Waffenbrüder.
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof von Strengelbach erinnert eine einfache Stele an Johann Gottlieb Fischer, der im Gefecht von Geltwil im Sonderbundskrieg 1847 gefallen ist.
Weitere Informationen	HLS. Sonderbund: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017241/2012-12-20/
Bildnachweis	Ter Div 2





Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Thalheim, Polenstrasse

Inventar-Nr	AG 59
Standort, Kanton	Thalheim, Polenstrasse, AG
Bezeichnung	Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Polen; Internierte; Zweiter Weltkrieg; Strassenbau
Zeitraum	1941
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2650402 1254499, 445.8
Baujahr	1941
Urheber*in / Künstler*in	Internierte Polen
Inschriften	1941 erbaut von internierten polnischen Soldaten
Allgemeine Beschreibung	Eine Inschrift an der Stützmauer der Polenstrasse in Thalheim erinnert an den Bau der Strasse durch internierte polnische Soldaten während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	Wikipedia: Polenstrasse (Thalheim): https://de.wikipedia.org/wiki/Polenstrasse_(Thalheim)
Bildnachweis	Werner Marbacher





Inschrift von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Villigen, Cholrüti

Inventar-Nr	AG 60
Standort, Kanton	Villigen, Cholrüti, AG
Bezeichnung	Inschrift von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Polen; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1942 – 1943
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2656082 1264350, 624.1
Baujahr	1943
Urheber*in / Künstler*in	Internierte Polen
Inschriften	1942 DSP 1943
Allgemeine Beschreibung	An einer Reservoirwand erinnert eine Inschrift mit polnischem Adler an die im Zweiten Weltkrieg internierten polnischen Soldaten, die vermutlich das Reservoir gebaut haben.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher





Inschrift für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Villigen, Niderhard

Inventar-Nr	AG 61
Standort, Kanton	Villigen, Niderhard, AG
Bezeichnung	Inschrift für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Füsiliere
Zeitraum	1939 – 1940
Form	Wandbild
Koordinaten, Höhe	2659003 1264152, 351
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Füsilierkompanie III/104
Inschriften	Füs Kp III/104 Aktivdienst 1939 – 40
Allgemeine Beschreibung	Bei Villigen erinnert eine Inschrift an den Aktivdienst der Füsilierkompanie III/104 während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Wikipedia: Bildrechte: Von Paebi – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=39513674





Inschrift für das Zürcher Regiment 4, die Sappeurkompanie II/5 und die Mitrailleurkompanie IV/104, Villigen, Rithalde

Inventar-Nr	AG 62
Standort, Kanton	Villigen, Rithalde, AG
Bezeichnung	Inschrift für das Zürcher Regiment 4, die Sappeurkompanie II/5 und die Mitrailleurkompanie IV/104
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Truppendienst; Zürcher Regiment; Sappeure; Mitrailleure
Zeitraum	
Form	Inschrift
Koordinaten, Höhe	2658271 1263438, 395.1
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Zürcher Regiment 4; Sappeurkompanie II/5; Mitrailleurkompanie IV/104
Inschriften	Zürcher Reg. 4 Mot. Sap. Kp. III/5 Mitr. Kp. IV/104
Allgemeine Beschreibung	An einer Bunkerwand in Villigen erinnert eine Inschrift an das Zürcher Regiment 4, die Sappeurkompanie II/5 und die Mitrailleurkompanie IV/104. Die Inschrift ist vermutlich anlässlich des Aktivdienstes im Zweiten Weltkrieg entstanden.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Wikipedia: Von Paebi – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=57060343





Relief für die Infanteriekanonenkompanie 5, Villigen, Schlossberg

Inventar-Nr	AG 63
Standort, Kanton	Villigen, Schlossberg, AG
Bezeichnung	Relief für die Infanteriekanonenkompanie 5
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2658200 1263941, 484.6
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Motorisierte Infanteriekanonenkompanie 5
Inschriften	Mot. Jk. Kp. 5
Allgemeine Beschreibung	Am Schlossberg in Villigen hat die motorisierte Infanteriekanonenkompanie 5 (das J in der Inschrift ist der zeitgenössischen Schreibweise geschuldet) an der Strassenmauer vor dem Infanteriebunker der Grenzbrigade 5 ein Relief angebracht, das an ihren Aktivdienst während dem Zweiten Weltkrieg erinnert.
Weitere Informationen	HLS. Aktivdienst: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008685/2019-04-16/
Bildnachweis	Werner Marbacher





Brunnen von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Villigen, Schrammen

Inventar-Nr	AG 64
Standort, Kanton	Villigen, Schrammen, AG
Bezeichnung	Brunnen von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Polen; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1943
Form	Brunnen
Koordinaten, Höhe	2657410 1264211, 570
Baujahr	1943
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Poln DSP Int. 1943
Allgemeine Beschreibung	Ein Brunnen mit Inschrift erinnert auf dem Geissberg in Villigen an die während des Zweiten Weltkrieges internierten Polen.
Weitere Informationen	Wikipedia: Polenweg: https://de.wikipedia.org/wiki/Polenweg
Bildnachweis	Ter Div 2





Gedenkbrunnen für die Villmergerkriege 1656 und 1712, Villmergen, Dorf

Inventar-Nr	AG 65
Standort, Kanton	Villmergen, Dorf, AG
Bezeichnung	Gedenkbrunnen für die Villmergerkriege 1656 und 1712
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Villmergerkriege
Zeitraum	1656; 1712
Form	Brunnen
Koordinaten, Höhe	2660844 1244341, 433.1
Baujahr	1960
Urheber*in / Künstler*in	Villmerger Verkehrsverein; Bildhauer: Franz Fischer; Inschrift: Robert Stäger
Inschriften	Auf den Fluren dieser Gemeinde anno 1656 im Himmelrych und anno 1712 in den Langeln schlugen sich eidgenössische Brüder um ihres Glaubens willen. Lasst uns heute ihrer in Liebe gedenken und lasst uns nie müde werden zu versöhnen, wo immer Entzweiung droht. Das walte Gott. Villmergen im Jahr 1959.
Allgemeine Beschreibung	In Villmergen erinnert ein Brunnen seit 1960 an die beiden Villmergerkriege 1656 und 1712.
Weitere Informationen	HLS. Erster Villmergerkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008910/2014-01-22/ HLS. Zweiter Villmergerkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008911/2013-02-28/ Kanton Aargau: Schauplätze 1972. Villmerger Denkmalstreit: https://www.ag.ch/de/bks/kultur/kulturvermittlung/erinnerungskultur/villmergerkrieg_landfrieden_aarau/geschichten/1712.jsp?sectionId=198017&accordId=9
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Kreuz für den Ersten Villmergerkrieg 1656, Villmergen, Talacher

Inventar-Nr	AG 66
Standort, Kanton	Villmergen, Talacher, AG
Bezeichnung	Kreuz für den Ersten Villmergerkrieg 1656
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Villmergerkriege
Zeitraum	1656
Form	Kreuz
Koordinaten, Höhe	26615475 1243481, 458.6
Baujahr	1890
Urheber*in / Künstler*in	Jahrgänger 1890
Inschriften	24. Januar 1656 im Gedenken: In den fruehen Morgenstunden trafen hier die Freiaemter- und Luzerner-Truppen auf die Berner. Hunderte Gefallene, vor allem Waadtlaender liegen in dieser Umgebung begraben. H.M. Gestiftet von den Jahrgängern 1890
Allgemeine Beschreibung	Beim Talacher ausserhalb von Villmergen erinnert ein Kreuz mit Inschriftentafel an den Ersten Villmergerkrieg von 1656.
Weitere Informationen	HLS. Erster Villmergerkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008910/2014-01-22/
Bildnachweis	Werner Marbacher





Gedenkstein für die Grenzbrigade 5, Villnachern, Balmhübel

Inventar-Nr	AG 67
Standort, Kanton	Villnachern, Balmhübel, AG
Bezeichnung	Gedenkstein für die Grenzbrigade 5
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Truppendienst; Grenzbrigade
Zeitraum	1938 – 1994
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2654314 1257395, 369.7
Baujahr	2019
Urheber*in / Künstler*in	Grenzbrigade 5
Inschriften	Grenzbrigade 5 1938 – 1994
Allgemeine Beschreibung	In Villnachern erinnert ein Gedenkstein an die Grenzbrigade 5, die den ehemaligen Kommandoposten betrieben hat. Der Gedenkstein stand früher südwestlich der Kirche Vorderrein.
Weitere Informationen	Probst, Louis: Einst war diese Anlage in Villnachern streng geheim, in: Aargauer Zeitung, 27.10.2019: https://www.aargauerzeitung.ch/aargau/brugg/einst-war-diese-anlage-in-villnachern-streng-geheim-135880353#
Bildnachweis	Werner Marbacher





Gedenktafel für die Arbeitskompanie 203, Villnachern, Lochischlag

Inventar-Nr	AG 68
Standort, Kanton	Villnachern, Lochischlag, AG
Bezeichnung	Gedenktafel für die Arbeitskompanie 203
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2653504 1258623, 497.1
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Arbeitskompanie 203
Inschriften	Arb. Kp. 203 19+40
Allgemeine Beschreibung	Im Wald nord-westlich der Gemeinde Villnachern erinnert eine in eine Stützmauer am Strassenrand eingelassene Gedenktafel an die Arbeitskompanie 203, die in dieser Gegend während des Zweiten Weltkrieges Aktivdienst leistete.
Weitere Informationen	HLS. Aktivdienst: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008685/2019-04-16/
Bildnachweis	Fritz Gehring, Hochfelden





Gedenktafel für das Infanterieregiment 24, Villnachern, Zürihölzli

Inventar-Nr	AG 69
Standort, Kanton	Villnachern, Zürihölzli, AG
Bezeichnung	Gedenktafel für das Infanterieregiment 24
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2653665 1258670, 468.8
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Stabstruppen Infanterieregiment 24
Inschriften	Erbaut von den Stabstruppen Inf. Rgt. 24 1940
Allgemeine Beschreibung	Im Wald nord-westlich der Gemeinde Villnachern erinnert an einem ehemaligen Munitionsmagazin eine betonierte Gedenktafel an die Stabstruppen des Infanterieregiments 24. Die Einheit hat das Magazin im Rahmen ihres Aktivdienstes 1940 erbaut.
Weitere Informationen	HLS. Aktivdienst: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008685/2019-04-16/
Bildnachweis	Fritz Gehring, Hochfelden





Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 06.08.1937, Wettingen, Tägerhard

Inventar-Nr	AG 70
Standort, Kanton	Wettingen, Tägerhard, AG
Bezeichnung	Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 06.08.1937
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	1937
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2667865 1255996, 407.6
Baujahr	1937
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	An dieser Stelle stürzte am 06.08.1937 bei einer Staffellübung tödlich ab Hans Willy Schärli Leutnant der Fliegerkomp. 8
Allgemeine Beschreibung	Bei der Unfallstelle in Wettingen, mitten auf einem Feld im Gebiet Tägerhard, steht etwas verwittert unter einem Weidebaum ein stattlicher Gedenkstein, der an den Flugzeugabsturz von Lt Hans Schärli 1937 erinnert. Auf einer alten Fotografie des Denkmals ist ausserdem ein hölzernes Trümmerteil der Häfeli DH-5A zu erkennen, das wohl als Andenken an der Stelle belassen worden war, heute aber nicht mehr vorhanden ist.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Allee für die Adjutanten des Waffenplatzes Brugg, Windisch, Geissenschachen

Inventar-Nr	AG 71
Standort, Kanton	Windisch, Geissenschachen, AG
Bezeichnung	Allee für die Adjutanten des Waffenplatzes Brugg
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Waffenplatz Brugg; Genietruppe
Zeitraum	1944 – heute
Form	Allee
Koordinaten, Höhe	2658757 1259902, 332.7
Baujahr	2009
Urheber*in / Künstler*in	Waffenplatz Brugg
Inschriften	
Allgemeine Beschreibung	Auf der Aareinsel Geissenschachen wurde 2009 eine Allee in Erinnerung an die Adjutanten gepflanzt, die seit der Gründung des Waffenplatzes Brugg 1847 auf dem Waffenplatz gedient haben und dienen.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenkstein und Allee für die Kommandanten des Waffenplatzes Brugg, Windisch, Geissenschachen

Inventar-Nr	AG 72
Standort, Kanton	Windisch, Geissenschachen, AG
Bezeichnung	Gedenkstein und Allee für die Kommandanten des Waffenplatzes Brugg
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Waffenplatz Brugg; Genietruppe
Zeitraum	1944 – heute
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2658825 1259767, 332
Baujahr	2009
Urheber*in / Künstler*in	Waffenplatz Brugg
Inschriften	<p>Gedenkstein mit Ehrentafel</p> <p>Dieser Findling ist allen ehemalien sowie aktiven Berufsmilitärs der Schulkommandos und dem Waffenplatz-Kommando Brugg gewidmet. Hiermit drücken wir diesen Kameraden unseren Respekt, die Wertschätzung und den Dank für das Geleistete aus, zu Gunsten der Genietruppen unseres Vaterlandes und der Bevölkerung. In Anerkennung und Würdigung ist den unten aufgeführten Kommandanten der Genietruppen die Baumallee gewidmet.</p> <p>Feierlichkeiten 111 Jahre Kaserne Brugg vom 8. Mai 2009</p> <p>Kommandanten der Genietruppen auf dem Waffenplatz Brugg</p> <p><i>Inschriften von Namen</i></p>
Allgemeine Beschreibung	Auf der Südseite der Aareinsel Geissenschachen wurde 2009 eine Allee in Erinnerung an die Kommandanten der Genietruppen auf dem Waffenplatz Brugg seit 1944 gepflanzt. Jeder Baum ist einem der Kommandanten gewidmet und ist mit einer Namenstafel versehen. Daneben führt ein Gedenkstein die einzelnen Kommandanten namentlich auf.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Wohlen, Anglikon

Inventar-Nr	AG 73
Standort, Kanton	Wohlen, Anglikon, AG
Bezeichnung	Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Feldbatterie
Zeitraum	1939 – 1940
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2662254 1246402, 414.7
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Feldbatterie 68
Inschriften	Ehemalige Feld Bttr 68 Aktivdienst 1939 – 40 in Anglikon
Allgemeine Beschreibung	In Anglikon, Gemeinde Wohlen, erinnert ein Gedenkstein an den Aktivdienst der Feldbatterie 68 während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher





Kreuz für den Bauernkrieg 1653, Wohlenschwil, Brand

Inventar-Nr	AG 74
Standort, Kanton	Wohlenschwil, Brand, AG
Bezeichnung	Kreuz für den Bauernkrieg 1653
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Schweizer Bauernkrieg
Zeitraum	1653
Form	Kreuz
Koordinaten, Höhe	2661270 1252066, 407.1
Baujahr	1948
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Hier ruhen Kämpfer des Bauernkrieges. Erstellt 1658 von Frevlern geschändet 1947 Neuerrichtet 1948
Allgemeine Beschreibung	Ein steinernes Wegkreuz mit Inschrift am Sockel erinnert an eine Schlacht bei Wohlenschwil im Bauernkrieg 1653. Das Kreuz wurde 1948 errichtet und ersetzte ein älteres von 1658.
Weitere Informationen	HLS. Bauernkrieg (1653): https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008909/2010-05-07/
Bildnachweis	Peter Reichert





Obelisk für den Bauernkrieg 1653, Wohlenschwil, Dorf

Inventar-Nr	AG 75
Standort, Kanton	Wohlenschwil, Dorf, AG
Bezeichnung	Obelisk für den Bauernkrieg 1653
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Schweizer Bauernkrieg
Zeitraum	1653
Form	Obelisk
Koordinaten, Höhe	2661951 1251515, 373
Baujahr	1903
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Dem Andenken an die am 3. Juni 1653 im Kampfe für ihre Rechte hier gefallenen Bauern. Der dankbare Aargau 1903
Allgemeine Beschreibung	In Wohlenschwil erinnert ein Obelisk seit 1903 an die im Bauernkrieg 1653 verstorbenen Bauern.
Weitere Informationen	HLS. Bauernkrieg (1653): https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008909/2010-05-07/
Bildnachweis	Peter Reichert





Niklaus Thut-Brunnen, Zofingen, Niklaus-Thut-Platz

Inventar-Nr	AG 76
Standort, Kanton	Zofingen, Niklaus-Thut-Platz, AG
Bezeichnung	Niklaus Thut-Brunnen
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Niklaus Thut; Schlacht bei Sempach; Habsburgerkriege
Zeitraum	1386
Form	Brunnen
Koordinaten, Höhe	2638390 1237646, 439
Baujahr	1893
Urheber*in / Künstler*in	Studentenverbindung Zofingia
Inschriften	Socii Tobinienses academici civibus tobiniensibus hospitibus hospites D.D.D. MDCCCXCIII
Allgemeine Beschreibung	In Zofingen erinnert eine auf einem Brunnen stehende Figur (Bannerträger) an Schultheiss Niklaus Thut, welcher 1386 in der Schlacht bei Sempach auf Seiten der Habsburger gefallen ist. Der Brunnen wurde 1893 eingeweiht.
Weitere Informationen	Wikipedia: Niklaus Thut: https://de.wikipedia.org/wiki/Niklaus_Thut
Bildnachweis	Wikipedia: Von Roland Zumbühl, www.picswiss.ch – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1899576





Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Zofingen, Schulhaus

Inventar-Nr	AG 77
Standort, Kanton	Zofingen, Schulhaus, AG
Bezeichnung	Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg; Zweiter Weltkrieg; Spanische Grippe
Zeitraum	1914 – 1919; 1939 – 1945
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2638507 1237791, 437
Baujahr	1922
Urheber*in / Künstler*in	Offiziersgesellschaft Zofingen
Inschriften	<p>Tafel 1: Dem Andenken der hier im Schulhaus, November 1918, für Verfassung u. Vaterland verstorbenen Wehrmänner <i>Inschriften von 21 Namen</i></p> <p>Tafel 2: Dem Andenken der im Grenzdienst 1914 – 1918 verstorbenen Wehrmänner aus Zofingen <i>Inschriften von 9 Namen</i></p> <p>Dem Andenken der hier im Schulhaus, November 1918, für Verfassung u. Vaterland verstorbenen Wehrmänner <i>Inschriften von 9 Namen</i></p> <p>Tafel 3: Dem Andenken der im Aktivdienst 1939/1945 und in den Nachkriegsjahren im Militärdienst verstorbenen Wehrmänner aus Zofingen <i>Inschriften von 6 Namen</i></p> <p>Gestiftet zum 125 jährigen Jubiläum des Kadettenkorps von der Offiziersgesellschaft Zofingen 1950</p>
Allgemeine Beschreibung	In der Eingangshalle des Schulhauses GMS von Zofingen erinnern drei Tafeln an die verstorbenen Wehrmänner während der beiden Aktivdienste. Die eine Tafel erinnert an die im Schulhaus an der Spanischen Grippe verstorbenen Soldaten. Eine zweite erinnert an weitere an der Grippeepidemie verstorbene Soldaten sowie an die im Aktivdienst des Ersten Weltkrieges verstorbenen Zofinger Soldaten. Beide wurden 1922 eingeweiht. Eine dritte Tafel wurde 1950 ergänzt und erinnert an die 1939 – 1945 und in den Nachkriegsjahren verstorbenen Soldaten aus Zofingen.
Weitere Informationen	«Wehrmännertag in Zofingen», in: Zofinger Tagblatt, 23.09.1922.
Bildnachweis	Schule Zofingen

